

# „Das Dorf ist noch weiter zusammengerückt“

Rolf Kaden als neuer Vorsitzender des Vereins Dorfgemeinschaft Feudingen blickt optimistisch nach vorn

**Feudingen.** Der Verein „Dorfgemeinschaft Feudingen“ hat einen neuen 1. Vorsitzenden: Rolf Kaden (62), bisher Vereinsgeschäftsführer, folgt auf Hans-Hermann Weber (70), der bei der jüngsten Vorstandswahl nicht mehr antrat. Und der Neue? Kennt sich in der Vorstandsarbeit schon bestens aus – möchte auf den Rat seines Vorgängers aber nicht verzichten, wie er im Interview mit unserer Zeitung betont.

**„Hans-Hermann war der ruhende Pol, der Käpt'n – und wir die Mannschaft.“**

Rolf Kaden über seinen Vorgänger Hans-Hermann Weber

**auch mehr Zeit für ehrenamtliches Engagement bleibt?**

Ja. Aber bei uns im Haus ist das ohnehin Tradition: Mein verstorbener Vater war schon bei der 750-Jahr-Feier Feudingens im Festausschuss aktiv. Und als Sohn ist man da irgendwie mit hinein gewachsen. Auch unsere beiden erwachsenen Töchter (39 und 36) – sie stehen beide im Berufsleben – sind hier im Dorf, waren zum Beispiel eingebunden in den ganzen Aufbau zum Jubiläum, beim Festzug, mit dem Verkauf von T-Shirts der Dorfgemeinschaft. Und sogar unsere Enkelkinder haben sich musikalisch und sportlich an den Feierlichkeiten beteiligt. Fast ein Familienbetrieb. Und im Vorstand der Dorfgemeinschaft haben meine Frau und ich uns schon die ganzen Jahre miteinander ergänzt. Dann macht das ehrenamtliche Engagement auch viel mehr Spaß.

**„Es sieht alles sehr gut aus.“ Das war im März noch als Vereinsgeschäftsführer Ihre vorläufige Bilanz zum Dorfjubiläum 2018. Was passiert denn nun mit dem erwirtschafteten Überschuss?**

**Im Verein, aber auch privat ein gut aufeinander eingespieltes Duo: der neue 1. Vorsitzende Rolf Kaden (62) und seine Frau Renate (60), bisher 1. stellvertretende Vorsitzende und jetzt Vereinsgeschäftsführerin.**

FOTO: EBERHARD DEMTRÖDER

**Vom Geschäftsführer zum 1. Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft – wie ist es für Sie dazu gekommen?**

Das hat sich so im Vorstand ergeben. Wir haben die ganzen letzten Jahre mit Blick auf unser Dorfjubiläum 2018 zusammengearbeitet, haben uns dazu mehrfach in der Woche getroffen, sind eine große Familie. Mein Vorgänger Hans-Hermann Weber (70) hat sich ja altersbedingt zurückgezogen und stand nicht mehr zur Wahl – also haben wir uns intern auf eine Nachfolge verständigt. Ich selbst bin 62 Jahre alt und meine Frau Renate, bisher 1. stellvertretende Vorsitzende und jetzt Vereinsgeschäftsführerin, ist gerade 60 geworden. Und alle anderen im engeren Vorstand sind ähnlichen Alters. Aber im erweiterten Vorstand sind ja auch Jüngere dabei, also eine neue Generation.

**Ist es vielleicht auch so, dass Ihnen und Ihrer Frau Renate, die ja nun Vereinsgeschäftsführerin ist, seit der Übergabe Ihres Getränkemarktes am Hainberg vor ein paar Jahren an einen Nachfolger jetzt einfach**



## KURZ & KNAPP

### Mein erster Kinofilm:

Ich liebe Filme mit Heinz Erhardt und Theo Lingen, aber auch die mit Bud Spencer und Terence Hill.

Bahnbeamter oder Polizist.

### Mein Leibgericht:

Eintopf – egal, ob Erbsen, Linsen oder Gemüse.

### Mein liebstes Buch:

Ich lese gerne Historisches.

### Mein Verein:

Natürlich die Dorfgemeinschaft Feudingen.

### Mein erster Berufswunsch:

Natürlich die Dorfgemeinschaft Feudingen.

**Welche Basis kann die 800-Jahr-Feier für weitere Erfolge in der Arbeit der Dorfgemeinschaft Feudingen bilden?**

Also, Feudingen ist ja schon ein relativ großes Dorf. Jedenfalls so groß, dass wir zum Beispiel immerhin rund zehn Pfingstbaum-Gemeinschaften haben. Und das Aufstellen der jeweiligen Pfingstbäume ist jedes Jahr ein Highlight. Inzwischen sind die Gemeinschaften zusammengewachsen – auch, weil sie 2018 gemeinsam einen solchen Baum an der Feudinger Volkshalle aufgestellt haben: Der Baum wurde traditionell geschlagen, traditionell mit Muskelkraft aufgestellt – und das war dann eine Woche nach dem Jubiläum wieder ein Fest für sich. Dieses Fest soll irgendwann in den nächsten Jahren wiederholt werden – wann genau, darüber sollen die Gemeinschaften jetzt erst einmal in Ruhe entscheiden. Ohne Druck.

**Ihr Vorgänger Hans-Hermann Weber hat vor seinem Rücktritt im WP-Gespräch versprochen, „einem jüngeren Vorsitzenden gerne mit seiner Erfahrung beratend zur Verfügung“ zu stehen. Werden Sie auf dieses Angebot zurückgreifen?**

Zurückgreifen auf jeden Fall – ganz so, wie ich das brauche. Hans-Hermann Weber hatte als Vorsitzender das Ruder fest in der Hand, auch bei Seegang. Er ist immer fair mit allen

anderen in der Dorfgemeinschaft umgegangen – da kann man wohl dankbar sein für jede Unterstützung seinerseits. Hans-Hermann war der ruhende Pol, der Käpt'n – und wir die Mannschaft. Das hat wunderbar funktioniert.

**Zweck des Vereins ist laut Satzung die „Förderung des Umwelts- und Naturschutzes und der Landschaftspflege“, außerdem die „Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege“. Wo finden sich hier Ansatzpunkte für weitere zukunftsweisende Projekte der Dorfgemeinschaft?**

Da denkt man sicherlich gleich an unsere Ortseingangsschilder mit dem Hirschwappen als Symbol Feudingens. Sie waren ja vom Ilsetal, von Bernmershausen, von Rüppershausen, vom Feudinger Schulzentrum und Volkholz herunter ortseingangs aufgestellt und sind ja inzwischen von einem heimischen Maler aufwändig restauriert worden. Zwei der Schilder hängen jetzt in der Volkshalle, eines ist als Leihgabe ins Feudinger Heimatmuseum gewandert. Aber die Gestelle der Schilder stehen nach wie vor an den Ortseingängen – die könnte man nun natürlich anders nutzen. Wie, darüber wird sich die Dorfgemeinschaft noch Gedanken machen.

### Und sonst?

Ansonsten kommt die Frage nach zukunftsweisenden Projekten deutlich zu früh. Wir hatten im März mit der Helfer-Fete die letzte Veranstaltung im Rahmen der 800-Jahr-Feier und haben erst vor gerade einmal zwei Wochen Vorstandswahlen mit nicht unerheblichen Umbesetzungen gehabt. In der Kürze der Zeit ist eine Entwicklung von sinnvollen und zukunftsweisenden Projekten schlicht und einfach nicht möglich.

Mit Rolf Kaden sprach Eberhard Demtröder.

## STECKBRIEF

Rolf Kaden

- Rolf Kaden, geboren 1957, ist **Feudinger durch und durch.** In jenem Haus „Zum Holschenrain“, in dem er heute mit seiner Frau lebt, ist der 62-Jährige auch geboren.
- Mit der Mittleren Reife der Realschule in Erndtebrück machte er eine **Ausbildung zum Werkzeugmacher.** 1978 und 1979 diente er bei der Bundeswehr.
- Das Paar hat drei Kinder und **zwei Enkel**, 16 und 12 Jahre alt.
- Den **Beruf zum Hobby gemacht** haben die Kadens mit ihrem Getränkevertrieb in Feudingen: „Wir waren rund um die Uhr für alle Leute da“, erinnert sich Rolf Kaden.
- Eine Aktion der Dorfgemeinschaft möchte er besonders hervorheben: „Wir organisieren jedes Jahr für den örtlichen Altenkreis eine Überraschungsfahrt. Das ist **eine ganz tolle Sache mit vielen dankbaren Gesichtern.**“

## Mit dem Franz in die Altstadt

Führungen durch Bad Laasphe

**Bad Laasphe.** Der „Hillerberger Franz“, ein alter Wittgensteiner „Muffelkopp“ im dunklen Gewand, ist wieder in der Bad Laasphe Altstadt unterwegs und zwar auf einem „Nächtlichen Streifzug durch die Altstadt-Geschichte“ am Donnerstag, 6. Juni.

Der „Franz“ berichtet während des Streifzugs über die bewegte Geschichte der Lahn- und Lachsstadt. In den dämmerigen Gassen der Altstadt, weiß er auch die eine oder andere Anekdote aus dem Alltag vergangener Tage zu erzählen.

Die TKS Bad Laasphe lädt zu diesem etwas anderen Stadtgang aller interessierten Gäste und Bürger ein. Der „Hillerberger Franz“ erwartet die Teilnehmer zum Streifzug um 20.30 Uhr am Altstadtdbrunnen in der Königstraße.

**i** Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro pro Person. Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 6. Juni, um 12 Uhr unter ☎ 02752/898 in der Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Wilhelmsplatz 3, möglich.

## Impfung für Rassegeflügel

**Erndtebrück.** Der RGZV-Erndtebrück impft Jung-/Althühner gegen Infektiöse Laryngotracheitis (ILT) über Augen- bzw. Nasentropfenimpfung am kommenden Sonntag, 26. Mai, um 9 Uhr, in Womelsdorf, Birkelbacher Straße 5a, bei Zuchtfreund Arndt Six. Eventuell noch vorhandene Tropfflaschen sollen mitgebracht werden. Hobbyzüchter und Mitglieder aus anderen Vereinen können sich gerne an der Impfung beteiligen.

Anzeige

## DEUTSCHLANDS ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 1949!

Ein Angebot Ihrer



Der Sammelspaß für die ganze Familie!



**Prof. Dr. Guido Knopp, der ehemalige Chefhistoriker des ZDF, hat die Entstehung dieses Sammelalbums intensiv begleitet!**

**Stickerbox**  
(50 Tüten = 250 Sticker)  
**30€\*** statt 35€

**Softcover-Album**  
**2,50 €\***



**DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR.**



Erhältlich online unter [wp.de/shop](http://wp.de/shop) und telefonisch unter **0800/60 60 740**